

Torfitz



Einwohnerzahl: ca. 14.000

Lage und Umland: Im großen Ortsgebiet gibt es mehrere Seen und Naturschutzgebiete. Das Erscheinungsbild der Stadt und des Umlandes ist durch den Bergbau geprägt. Ehemalige Tagebauflächen dürfen nicht betreten werden, immer wieder müssen Menschen ihre Häuser verlassen, weil sie abzurutschen drohen. Die nächste größere Stadt ist ca. 50 km entfernt. Es gibt ein gut ausgebautes Gewerbegebiet mit viel Platz.

Besonderheiten: Die Kommune besteht aus mehreren Gemeindeteilen, die zum Teil mehrere Kilometer voneinander entfernt sind. Früher haben viele Menschen direkt im Tagebau gearbeitet.

Herausforderungen: Viele junge Menschen haben die Kommune in den letzten Jahren verlassen. Es ist nur noch wenig Industrie ansässig, das touristische Potenzial des Ortes ist noch nicht erschlossen.

Krammingen



Einwohnerzahl: ca. 100.000

Lage und Umland: Krammingen ist das Zentrum einer großen Region im Strukturwandel. Es gibt eine Universität, mehrere Museen, einen Autobahnanschluss und einen relativ ansehnlichen Regionalbahnhof mit Verbindung in die 100 km entfernte Großstadt. Der Altstadt kern ist umgeben von zahlreichen, zum Teil weniger hübschen Wohngegenden. Das Umland ist ländlich geprägt. Viele Menschen kommen zum Shoppen, für Kultur oder Restaurants in die Stadt.

Besonderheiten: Bundes- und Landesregierung investieren derzeit einige Milliarden Euro in Forschung, Bahnanbindung und Behörden, damit die Stadt zum Zentrum des Strukturwandels wird.

Herausforderungen: Die Stadt hat in den letzten 30 Jahren ca. 25% ihrer Bevölkerung verloren. Die Stimmung unter jungen Leuten ist schon lange: Nach der Schule muss man wegziehen. Immer wieder kommt es zu ausländerfeindlichen Demonstrationen in der Stadt.

Klein Spornberg



- Einwohnerzahl:** ca. 25.000
- Lage und Umland:** Klein Spornberg hat eine wechselvolle Geschichte: Nach 1990 schlossen fast alle Betriebe, nur das Kohleunternehmen blieb. Es betreibt in unmittelbarer Nachbarschaft einen Tagebau und ein Kraftwerk. Die Stadt ist hübsch, nur das Wasser im kleinen Fluss ist braun wegen der Abwässer aus der Kohlegrube. Es gibt einen Bahnanschluss und viele Straßen ins Umland. Einige Ortsteile sind vom Zentrum weit entfernt. Von hier aus kann man schöne Radtouren machen, Badeseen sind nicht weit.
- Besonderheiten:** Zahlreiche Rückkehrer*innen mit neuen Ideen sind nach Klein Spornberg gezogen. Ihr Netzwerk zieht immer neue Leute an, die nicht mehr in einer Großstadt leben wollen.
- Herausforderungen:** Früher war Klein Spornberg ein Zentrum der Industrie und der Region, heute ist davon nicht mehr viel übrig. Das Städtchen profitiert von der Kohle, leidet aber auch unter der Verschmutzung. Eine neue Idee fehlt.

Naßtal



Einwohnerzahl: ca. 1.300

Lage und Umland: Naßtal ist ein kleiner Ort mit fünf Ortsteilen. Im Gegensatz zu vielen anderen Orten wächst Naßtal - besonders Familien ziehen aufgrund des ursprünglichen Dorfkerns hierher. Manch Alteingesessene mussten erst überzeugt werden, dass neue Bewohner dem Ort gut tun. Dank eines engagierten Bürgermeisters möchte sich sogar ein kleines Unternehmen ansiedeln, das Insekten als Nahrungsmittel züchtet. Alle Bewohner:innen werden einbezogen, wenn es um die Zukunft des Dorfes geht. Die Zukunft soll enkeltauglich sein.

Besonderheiten: Es gibt eine Warteliste für neue Bewohner. Leider gibt es kein Bauland mehr. Die schlechte Zug- und Busanbindung macht es allen schwer.

Herausforderungen: Der nächste größere Ort ist 30 km weit weg. Hier arbeiten viele Bewohner:innen oder besuchen die Schule. Leider ist es ohne Auto oder Moped fast unmöglich dorthin zu kommen, denn der Bus fährt unter der Woche nur zweimal am Tag und am Wochenende gar nicht.

Heide



Einwohnerzahl:

ca. 18.000

Lage und Umland:

Die Kreisstadt Heide liegt an der Grenze und wird durch einen Fluss vom Nachbarland getrennt. Stündlich besteht eine Zugverbindung in die mittelgroße Stadt Krammingen. Jedoch wurden die regelmäßigen Verbindungen in das Nachbarland schon vor vielen Jahren eingestellt. Aktuell überwiegen die Nachteile der Grenzlage die Vorteile, Heide verliert weiterhin jedes Jahr Einwohner:innen.

Besonderheiten:

Für Logistikunternehmen liegt die Stadt super. Aus dem Nachbarland sind mehrere Hundert Einwohner:innen in die Stadt gezogen. Heide hat ein Krankenhaus und will eine Stadt für Gesundheit werden, z.B. durch den Aufbau einer Pflegeschule.

Herausforderungen:

Seit 1990 hat die Stadt 30% der Einwohner:innen verloren. Von der Industrie ist kaum etwas übrig. Aus der Grenzlage hat man bisher nichts gemacht. Die engagierte Bürgermeisterin streitet sich oft mit der populistischen Heimatpartei, die ein Drittel der Sitze im Stadtrat hat.



Werkstatt

Bewertungskriterien für Projektvorschläge

- | | |
|-------------|------------------------------|
| Kriterium 1 | Schaffung von Arbeitsplätzen |
| Kriterium 2 | Steigerung der Attraktivität |
| Kriterium 3 | Förderung der Nachhaltigkeit |

Abstimmungsverfahren

- Abstimmung erfolgt nach der Vorstellung aller Projektvorschläge
- Jede/r Expert:in darf insgesamt 3 Projektvorschlägen zustimmen
- Bei der Entscheidung für eine Zustimmung sollen Bewertungskriterien berücksichtigt werden
- Zustimmungen werden gezählt